



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
JOHANNES ZU RHEINE

Unterstützungsangebote / Hilfen für Betroffene sexueller Übergriffe und Gewalt – sowie für Personen aus dem sozialen Umfeld und Fachkräfte

[sortiert und geprüft September 2021]

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Unabhängiger Beauftragter Sexueller Missbrauch der Bundesregierung

Website für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs — ist das zentrale **Informationsportal** für das Themenfeld des sexuellen Kindesmissbrauchs in der Bundesrepublik Deutschland
www.beauftragter-missbrauch.de

2. HILFSHOTLINES / INTERNETPORTALE / BERATUNG

Das „**Hilfetelefon Sexueller Missbrauch**“ ist die bundesweite, kostenfreie und anonyme Anlaufstelle für Betroffene von sexueller Gewalt, für Angehörige sowie Personen aus dem sozialen Umfeld von Kindern, für Fachkräfte und für alle Interessierten. Umfangreiche Informationen zu weiteren Beratungseinrichtungen (mit Adressen – Hilfen in der Nähe): **0800 / 22 55 530**
www.hilfeportal-missbrauch.de

Hilfsnetzwerk N.I.N.A. e.V.: www.nina.info

Die bundesweite, kostenfreie und anonyme Anlaufstelle für Betroffene von organisierter sexualisierter und ritueller Gewalt „Berta“ unter der kostenfreien Tel.-Nr.: **0800 30 50 750**



Beratung und telefonische Anlaufstelle
für Betroffene organisierter
sexualisierter und ritueller Gewalt

Nummer gegen Kummer

www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos): **11 6 111**

Elterntelefon (kostenlos): **0800 -111 0 550**

3. KIRCHLICHE ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLEN

Landeskirchliche Beauftragte für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (Kirchenrätin Daniela Fricke), Ansprechperson in der Evangelischen Kirche von Westfalen
0521-594 308 Daniela.fricke@lka.ekvw.de

Ev. Kirchenkreis Tecklenburg

Beauftragte für Prävention (N.N.)

Multiplikatorin: Ingrid Klammann, Telefon: 05971-14758 Ingrid.Klammann@ekvw.de

Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene und fachliche Unterstützung für Leitungsverantwortliche der Evangelischen Kirche von Westfalen

Birgit Pfeifer: 0211-6398342 oder 0151-11344290

B.Pfeifer@diakonie-rwl.de

Teresa Thater: 0211-6398494 oder 0160-90521584

t.thater@diakonie-rwl.de

Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH

48565 Steinfurt

02551-9343-0

www.ev-jugendhilfe.de

Erzieherischen Hilfen, Inobhutnahme, Jugendschutzdienst u.a.

4. LOKALE ANLAUFSTELLEN IN RHEINE / HILFE VOR ORT

Kinder / Jugendliche

Deutscher Kinderschutzbund Rheine als Kooperationspartner des Kirchenkreises Tecklenburg

Thiemauer 45 48431 Rheine, 05971-91439-0 www.dksbrh.de

Ärztliche Kinderschutzambulanz

Melchersstraße 55 48149 Münster 0251-418 540

www.drk-muenster.de/angebot/kinderschutzambulanz/

Diagnostik, Beratung, Therapie für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, sexueller oder seelischer Misshandlung betroffen sind (Einzel-, Familien- und Gruppenangebote), Fachberatung

Jugendliche / Frauen / Männer

Zartbitter Münster e.V.

Hammer Straße 220 48143 Münster 0251-414 0 555

www.zartbitter-muenster.de

Beratungsstelle für Jugendliche ab 14 Jahren, Frauen und Männer mit sexualisierten Gewalterfahrungen, Online Beratung, Supervision und Fachberatung für pädagogische und psychologische Fachkräfte, Angehörigenberatung, eine evtl. Entgeltzahlung ist zu klären

Frauen

Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Unter der Nummer **08000 116 016** und via Online-Beratung werden Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr – unterstützt. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte werden beraten anonym und kostenfrei.

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg e.V.

Münsterstraße 48 48431 Rheine 05971-8009292 www.dw-te.de

Die Unterstützung erfolgt durch akute Krisenintervention, persönliche und telefonische Beratung, Vermittlung von Therapeutinnen, Anwältinnen, Ärztinnen, zu Institutionen, Begleitung zu Polizei und Gericht. Die Gespräche sind vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym.

Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster

48145 Münster 0251- 34443 www.frauennotruf-muenster.de

5. ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLEN KINDER / JUGEND / ELTERN

Begleitung, Unterstützung, Beratung und Therapie – für Eltern, Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene, zur Bewältigung persönlicher und/oder familienbezogener Fragen, Problemen und Krisen an, ebenso: Anonyme Beratung von Fachkräften gem. § 8b SGB VIII

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Caritasverbandes Tecklenburger Land

49477 Ibbenbüren 05451-50020 www.caritas-ibbenbueren.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg www.dw-te.de

Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Caritasverbandes Rheine

05971-862261 www.caritas-rheine.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Steinfurt/Coesfeld/Borken

025551-1314 www.dw-st.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Caritasverbandes Emsdetten-Greven

Bachstr. 15, 48282 Emsdetten
02572-1570 oder 02572-157-3
www.caritas-emsdetten-greven.de

6. JUGENDÄMTER

Jugendamt der Stadt Rheine

05971-939-511
www.rheine.de

Jugendamt des Kreises Steinfurt – Dienststelle Steinfurt

025551-692392
www.steinfurt.de
(auch anonyme Beratung von Fachkräften gem. § 8b SGB VIII)

Jugendamt des Kreises Steinfurt – Dienststelle Tecklenburg

02551-69-3222
www.steinfurt.de
(auch anonyme Beratung von Fachkräften gem. § 8b SGB VIII)

INFO: § 8b SGB VIII Fachliche Beratung und Begleitung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

(1) Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen stehen, haben bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung im Einzelfall gegenüber dem örtlichen Träger der Jugendhilfe Anspruch auf Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft.

(2) Träger von Einrichtungen, in denen sich Kinder oder Jugendliche ganztägig oder für einen Teil des Tages aufhalten oder in denen sie Unterkunft erhalten, und die zuständigen Leistungsträger, haben gegenüber dem überörtlichen Träger der Jugendhilfe Anspruch auf Beratung bei der Entwicklung und Anwendung fachlicher Handlungsleitlinien

1. zur Sicherung des Kindeswohls und zum Schutz vor Gewalt sowie

2. zu Verfahren der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an strukturellen Entscheidungen in der Einrichtung sowie zu Beschwerdeverfahren in persönlichen Angelegenheiten.

(3) Bei der fachlichen Beratung nach den Absätzen 1 und 2 wird den spezifischen Schutzbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen Rechnung getragen.

7. OPFERSCHUTZ / MEDIZINISCHE ANLAUFSTELLEN

WEISSER RING

Opfer-Telefon 116 006

Außenstelle Steinfurt

Jürgen Roscher

0151 55 16 48 26

www.weisser-ring.de

eigenständige Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und ihre Familien

Opferschutzbeauftragte der Kreispolizei Steinfurt

48431 Rheine

05971-9385917 oder 9385914

www.steinfurt.polizei.nrw.de

Gewaltopferambulanz UKM

Universitätsklinikum Münsterland

48149 Münster 0251-8355151

www.Klinikum.uni-muenster.de

Unbürokratische Hilfe für Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind, kompetente Beratung durch speziell ausgebildete Ärztinnen/Ärzte, gerichtsverwertbare Dokumentation von Verletzungen, Sicherung von Spuren und Beweismaterialien

ASS Anonyme Spurensicherung bei einer Sexualstraftat

Medizinische Hilfe:

Maria-Josef Hospital - Greven

Gynäkologische Abteilung, Lindenstraße 29, 48268 Greven 02571-502-0

Klinikum Rheine – Mathias-Spital Rheine – Frauenklinik

Frankenburgstraße 31, 48431 Rheine 05971-42-0

Klinikum Ibbenbüren - Frauenklinik

Große Straße 41, 49477 Ibbenbüren 05451-52-0